

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 77 (1979)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

hörigen Karteien geführt werden, wie dies schon heute weitgehend geschieht. Aber mit den Mitteln der EDV lassen sich heute weit angemessener, leistungsfähige, flexible Systeme aufbauen. Dabei wird die Datenbank-Technologie benutzt, die mit standardisierten Systemen das Speichern von Daten für verschiedene Benutzer vereinfacht und die Verknüpfung verschiedener Datenbestände erlaubt. Solche Datenbanken können zentral oder dezentral organisiert werden.

*Drittens* wurde an diesem Symposium, wie zuvor schon im Rahmen der FIG, festgestellt, dass gerade der Ingenieur-Geometer durch seine Ausbildung und bisherige Tätigkeit besonders befähigt ist, die räumliche Lage von Objekten festzustellen und andere Benutzer eines Landinformationssystems beim Erfassen und Darstellen von Daten zu unterstützen. Daraus folgt, dass der Ingenieur-Geometer bei der Einrichtung und dem Betrieb eines Landinformationssystems eine Hauptrolle spielen muss. Es scheint somit wichtig, dass auch die schweizerischen Ingenieur-Geometer diese sich international abzeichnende Entwicklung aufmerksam verfolgen und die sich daraus ergebenden Folgerungen zur Verbesserung und Erweiterung ihrer Dienstleistungen wahrnehmen.

Interessierte finden eine ausführlichere Darstellung der durch dieses Symposium angesprochenen Thematik im Bericht Nr. 20 des Institutes für Geodäsie und Photogrammetrie (1) oder in den bald erscheinenden Proceedings des Symposiums (2) den vollen Wortlaut der Vorträge und Diskussionen.

Zum Schluss ist den Veranstaltern, vor allem Herrn Prof. G. Eichhorn, zu danken, dass sie diese ausserordentlich interessante Veranstaltung organisiert haben, und ihnen dafür ein Lob auszusprechen.

André Frank

## Firmenberichte Nouvelles des firmes

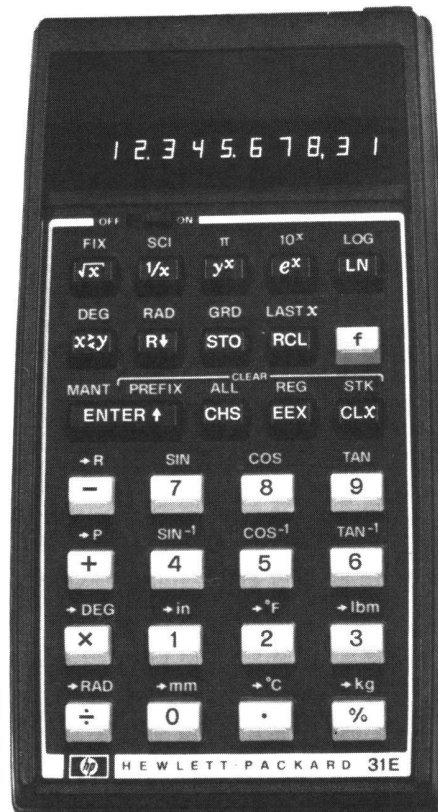
Jetzt gibt es HP Taschenrechner bereits ab Fr. 130.-

Der HP-31E ist der preisgünstigste Taschenrechner, der jemals von Hewlett-

1. Dieser Bericht von etwa 20 Seiten Umfang ist beim Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich, erhältlich.

2. Diese Proceedings können zum Preis von ca. DM 48.- beim Geodätischen Institut der TH Darmstadt, Petersenstrasse 13, D-6100 Darmstadt bestellt werden.

Packard angeboten wurde. Als direkter Nachfolger des «berühmten» HP-35 eignet er sich hervorragend für den Studenten und Schüler, der seinen ersten «elektronischen Rechenschieber» kauft – oder auch als tägliches Werkzeug für den Berufstätigen.



Zusätzlich zu den arithmetischen, logarithmischen und trigonometrischen Funktionen bietet der HP-31E auch Fest- und Gleitkommadarstellung. Er arbeitet mit der bewährten UPN-Logik und vier adressierbaren Speicherregistern.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG,  
Zürcherstrasse 20, 8952 Schlieren

## System 35 – das neue Hochleistungs- Tischcomputer-System für technisch- wissenschaftliche Anwendungen

Hewlett-Packard stellt ein neues Tischcomputer-System vor, das mit zwei für diese Grössenklasse wesentlichen Neuerungen ausgestattet ist, nämlich mit der grössten Speicherkapazität (bis 256 KBytes) und der Möglichkeit zur Programmierung in Assemblersprache. Die Standardgrösse des Schreib-Lesespeichers des Tischcomputersystems 35 entspricht mit 64 KByte zugleich auch den grössten serienmässigen Speichern aller auf dem Markt befindlichen Tisch-

computer. Der weitere Speicherausbau ist in Schritten von 64 KByte möglich.

Beide Modelle des neuen Systems sind in erweitertem Basic programmierbar, einer Sprache, die zum System HP-45 und zukünftigen Produkten kompatibel ist. Die Möglichkeit der Programmierung des Systems 35 in Assemblersprache (als Option erhältlich) ermöglicht Leistungssteigerungen zwischen 2- und 100fach, abhängig von der Art der jeweiligen Anwendung. Erfahrene Assembler-Programmierer können diese Möglichkeit nutzen, um direkt mit der CPU zu arbeiten.



HP entwickelte das System 35, um dem wachsenden Bedarf nach einem mittelgrossen technisch-wissenschaftlichen Tischcomputer mit grossem Speicher zu entsprechen, der sich sowohl zur Lösung mathematischer Probleme als auch zur Datenerfassung einsetzen lässt. Anwendungsbereiche, die früher vor allem Minicomputern vorbehalten waren, stehen jetzt auch für Tischcomputer offen, und zwar aufgrund der hohen Speicherkapazität und der Möglichkeit der Assemblerprogrammierung, mit der sich wesentlich höhere Verarbeitungsgeschwindigkeiten erzielen lassen. Die Leistungsfähigkeit des Systems 35 ermöglicht es z. B., bei vollem Speicherausbau intern ein Feld von 30000 Gleitkomma-Zahlen von 12 Bit Länge zu verwalten.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG,  
Zürcherstrasse 20, 8952 Schlieren

## Bücher Livres

Peter Grohmann: **Alters- und geschlechtsspezifische Unterschiede im Einprägen und Wiedererkennen kartographischer Figurensignaturen.**